

# Beilage zu Nr. 170 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 22. Juli 1860.

Hörden aus, indem er hinzufügte, daß das Hospital nicht 70, sondern nur 40 Stellen habe, die außerdem im Krankenhaus befindlichen Kranken aber sich nur wenig und in der nächsten Nähe des Hauses im Freien aufhalten dürften. Für die Hospitalen sei der 4 Morgen große Garten überflüssig räumlich und es könne der betreffende abgetheilt und wenig benutzte kleine Theil um so eher entbehrt werden, als wohl Aussicht sei, daß der Garten später an einer passenderen Stelle werde vergrößert werden können. Die Befürchtung von Nachtheilen durch das Näherücken der Zuckersiederei sei unbegründet, da solche bis jetzt durchaus nicht vorgekommen seien und da die Annäherung nur 25 Schritt betrage, während die weitere Entfernung von den Hospital-Gebäuden noch 200 Schritt verbleiben. Die durch den Verkauf beförderte Vermehrung um 2 bis 3 Freistellen aber sei dringend wünschenswerth, nicht um die Armenlast der Stadt zu mindern, sondern um die Wohlthat der Stellen, für welche jetzt immer an 50 Expectanten zu sein pflegten, so weit thuntlich, in einer der wachsenden Zahl der Bewohner der Stadt angemessenen Weise zu vermehren.

Auf diese Vorstellung ist unterm 27. Juni vom Herrn Minister des Innern die Benachrichtigung erfolgt, daß die Königl. Regierung von demselben angewiesen sei, die nachgesuchte Genehmigung zu dem Verkauf zu ertheilen.

Der Magistrat theilt dieses der Versammlung mit, welche davon Kenntniß nahm.

3. Um die Geldmittel zu dem neuen Schulhausbau zu beschaffen, schlägt der Magistrat vor, von den im Besitze der Stadt befindlichen geldwerthen Papieren nach und nach so viel zu verkaufen, damit aus dem Erlöse das Bedürfniß gedeckt werden könne, weil dadurch jedenfalls weniger laufende Ausgaben entständen, als wenn eine Anleihe gemacht würde. Damit aber nach und nach jene zum Grundbesitz der Stadt gehörigen Papiere wieder ergänzt werden, beantragt der Magistrat in den Etat die Summe von 500 *Rth.* jährlich zum Ankauf von Papieren aufzunehmen, zur Ausführung des Verkaufs obiger Papiere aber nach Zeit und Bedürfniß eine Commission mit der Ermächtigung

zu ernennen über die zweckmäßigste Art des Verkaufs selbstständigen Beschluß zu fassen.

Die Versammlung ist mit sämmtlichen Anträgen einverstanden und erwählt für die Commission aus der Versammlung die Herren Werther und Jacob.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 23. Juli c. zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

#### Öffentliche Sitzung.

- 1) Antwort auf die Anfrage wegen der Torflieferung an's Rathhaus und die Schulen.
- 2) Vorlage wegen der Kosten zum Neubau der Orgel in der Neumarktkirche.
- 3) Etat des Siechenhauses pro 1861.
- 4) Verpachtung Freienfelder Acker.
- 5) Vertrag mit der Pfännerschaft über den Holzplatz.
- 6) Wahl der Mitglieder der Einschätzungs-Commission.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Jacob.

## Auction.

Dienstag den 24. Juli Nachm. 1 Uhr versteigere ich kleiner Sandberg Nr. 1 die schönsten Mahogany-Meubles und sehr gut gehaltenes Haus- und Küchen-Geschirr. Tags zuvor Nachmittag zwischen 3 und 5 Uhr stehen sämmtliche Sachen zur gefälligen Ansicht.

Soppe, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.



Sonntag den 22. d. M. Nachmittags 4 Uhr sollen im Gasthause „zum Posthorn“ bei Möglich 14 Morgen Hafer auf dem Stiele im Ganzen oder auch in Parzellen meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Verschiedenes Hausgeräth, Bettstellen zc. sollen Montag den 23. Juli c. früh 10 Uhr verauctionirt werden lange Gasse Nr. 12 u. 13.

**Aechten Weinessig** zum Einmachen empfiehlt  
**Otto Thieme.**

**Selters- und Soda-Wasser** von Dr. Struve empfiehlt  
**Otto Thieme.**

Feinste **Simbeer-Lim.-Essenz** empfiehlt  
**Otto Thieme.**

Ein Haus mit 3 Stuben und Küche, Stall, Hofraum soll veränderungshalber billig verkauft werden durch **Jordan**, Mittelstraße Nr. 13.

**Haus-Verkauf!**

Zum meistbietenden Verkaufe des in der Leipziger Straße Nr. 42 belegenen Hauses, enthaltend 3 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen, Keller, Hof und Bodenraum, ist Termin auf

**Freitag den 27. Juli c. Nachmit. 3 Uhr** im Hause selbst anberaunt.

Halle, den 21. Juli 1860.

Ein **Haus mit Garten** in einer der angenehmsten Straßen der Stadt ist gegen 2000 *R.* Anzahlung und ein dergl. im Freien gegen 1000 *R.* Anz. zu verkaufen. **A. Vinn**, Lucke Nr. 9.

Seidenes, Sammet- und andere Bänder und Borten, starke Schnur, verschiedene andere Waaren, immer unter dem Einkauf, verkauft

**F. Madut.**

Ein bestellter birkener **Schreibsecretair** und **Kleidersecretair** billig zu verkaufen große Steinstraße Nr. 13 im Hofe.

**Ebonsteine** zu verkaufen Weingärten Nr. 14.

Junge Kanarienhähne sind zu verk. Mühlgasse 8.

Eine gut gehaltene Kinderbettstelle zum Ausziehen steht billig zu verkaufen

Moritzkirchhof, an der Halle Nr. 15.

Pelzsachen, so wie wollene und Luchsachen werden von Staub und Motten gereinigt durch den Kürschner **H. Zinke**, Strohhofspitze Nr. 15. Auf Verlangen auch bei den geehrten Herrschaften im Hause selbst.

**Die Heringshandlung von Boltze** befindet sich von heute ab

**„Markt Nr. 8 im Hause des Kaufm. Hrn. Carl Steckner.“**

Ich zeige hiermit an, daß ich von meinem Commando nach Zeitz zurückgekehrt bin und daß mein Aufenthalt hier selbst von jetzt ab ein dauernder ist. Meine Wohnung ist vorläufig noch große Steinstraße Nr. 13.

Halle, den 17. Juli 1860.

**Dr Zimmermann**, Stabsarzt.

Mehrfseitigen Aufforderungen zu entsprechen, bin ich gesonnen, in den Abendstunden von 7 Uhr ab Turnunterricht zu erteilen. Wer sich an demselben betheiligen will, bitte ich, sich zwischen 11 bis 12 Uhr Mittags und von 4 bis 7 Uhr Abends melden zu wollen.

**Keilhack**, Turnlehrer an den städtischen Schulen, Paradiesgasse Nr. 1.

**400 Thlr.** werden auf **erste und alleinige** Hypothek zum 1. September c. zu cediren gesucht. Die Documente darüber liegen in der Expedition d. Bl. zur gefälligen Einsicht bereit.

**Ein Tischlergesell, guter Arbeiter, findet Beschäftigung Schmeerstraße Nr. 17.**  
**R. Rabe.**

Einen Lehrling sucht der Sattlermeister **G. Abelmann**, große Ulrichstraße Nr. 1.

Ein arbeitsames Mädchen vom Lande, die gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht Dienst  
Schmeerstraße Nr. 19.

Eine Amme wird gesucht  
Magdeburger Chaussee Nr. 1.

Eine Aufwartung wird gesucht  
Mauergasse Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Ein einzelner, pünktlich zahlender Herr sucht Stube und Kammer ohne Möbels. Adressen unter **L. M. 22** bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zwei einzelne Leute suchen zum 1. October ein Logis von Stube, Kammer, Küche und Zubehör. Adressen unter **Z. A.** in der Expedition d. Bl.

Eine Stube und Kammer ohne Möbel wird von einem einzelnen Herrn zum 1. October zu mietzen gesucht. Adressen unter **L. L.** in der Exped.



**Leipziger Straße Nr. 105.**

Das so beliebt gewordene **Hoff'sche Malz-Extract-Gesundheits-Bier**, hülfreich bei **Brust-, Magen-, Hämorrhoidalleiden, geschwächter Verdauung und allgemeiner Körperschwäche**, à Fl. 8 Sgr., das Duzend 3 Rb., ist wieder frisch angekommen; die leeren Flaschen nehme ich für 9 S. retour. Diverse Sorten **Frucht-Crème-Bonbons**, sowie gefüllte und alle andere Sorten sind täglich frisch zu haben, wie auch dergleichen **Säfte und Limonaden-Extracte** in Fl. à 15 Sgr. Auch ist die **Trinkhalle** täglich mit frischem **Selters- und Soda-Wasser**, à Glas 6 S. und 1 Sgr., versehen. Täglich **Obstkuchen** und andere **Bäckerei**.

**D. Lehmann**, Morfellen-, Bonbon- und Chocoladen-Fabrikant,  
**Leipziger Straße Nr. 105.**

Ein Quartier von 2 bis 3 Stuben mit einigen Kammern und Wirthschaftsgelass wird von einer auswärtigen Familie mit künftigen Vierteljahr zu miethen gesucht; Lage vor dem Thor und Nähe des Bahnhof. Offerten bittet man Magdeburger Chaussee Nr. 11 parterre rechts abzugeben.

Eine möblirte Wohnung, bestehend aus Stube und Kammer, wird von einer einzelnen Dame sofort zu miethen gesucht „gold. Löwe“, Zimmer 8.

**Vermiethung.**

Ein **großer Laden mit Utensilien** nebst **großer Ladestube, Kammer und Zubehör** ist den 1. October d. J. zu vermieten. Näheres bei **Ferdinand Morzel**, gr. Klausstr. 33, 1 Tr.

In der Nähe des Waisenhauses und der Eisenbahn ist ein freundliches Logis an einen einzelnen Herrn zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Königsstraße Nr. 3, 2 Treppen, im Hause des Herrn Maurermeisters **Schmidt**.

Zwei Stuben und 1 Kammer sind zu vermieten neue Promenade Nr. 8, 1 Treppe.

Die oberste Etage meines Hauses, Ober-Leipziger Straße Nr. 66, mit **zwei Stuben, 5 Kammern** nebst Zubehör ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Ein freundliches Logis, aus 2 Stuben, Kammer, gr. Küche und allem übrigen Zubehör besteh., ist zu vermieten u. 1. Octbr. zu beziehen  
Strohhof, Fischerplan Nr. 3.

3 Stuben, Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses sind an stille Leute zu vermieten. Näheres große Klausstraße Nr. 17.

Stube u. K. an 1 oder 2 Personen zu vermieten  
Grasweg Nr. 11.

1 St., K., K. ist zu vermieten Leipzigerstr. 35.

Zwei Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör, auch Gartenpromenade sind zum 1. Octbr. zu vermieten  
vor d. Rannischen Thor Nr. 12.

Ein möblirtes Sommerlogis, bestehend aus 2 Stuben und 1 Kammer, ist zu vermieten  
Weidenplan Nr. 6.

Schlafstellen kleiner Schlamm Nr. 8.

1 anständige Schlafstelle offen Unterberg 15.

Eine Granaten-Brosche ist auf dem Wege von Giebichenstein bis in die Leipziger Straße verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung bei Herrn **Albin Simon** am Markte abzugeben.

Gefunden am Dienstag eine goldene Brosche mit Schleife. Abzuholen Domplatz Nr. 5.

**Sonntag Abend den 22. in meinem Speiselocal: Schweins-Carbonade, Beefsteaks, englischen Braten mit Schmorkartoffeln, à Port. 2 1/2 Sgr. Trödel 18, parterre.**  
**Martin.**

Morgen, Sonntag d. 22., **Kirschfest** in der Reiderburger Allee.

Montag den 23. Juli Abends 8 Uhr:  
**Erinnerung an den Badischen Feldzug**  
im „Bürgergarten.“  
Hierzu ladet seine Kameraden freundlichst ein  
**Der Vorstand.**

### Freyberg's Garten.

Heute, Sonntag Nachmittag Concert von 5 bis 9 Uhr. **J. Golde.**

### Bürgergarten.

Heute, Sonntag Abends von 1/2 8 Uhr an: großes Concert, Illumination und brillante Erleuchtung, wozu freundlichst einladen **Ed. Beyer. John, Stadtmusikdir.**

### Lachmund's Garten.

Montag Abend den 23. Juli bei schöner Gartenbeleuchtung Concert. Anfang 7 Uhr.

### Diemitz.

Heute, Sonntag von Nachmittags 3 1/2 Uhr ab:

### Grosses Concert.

Um 9 Uhr:

großer Zapfenstreich.

Zum Schluß:

Illumination und Feuerwerk.

### Wasserschiffahrt

Sonntag nach der Rabeninsel. Abfahrt mit Musik Punkt 3 1/2 Uhr neben dem Apollgarten. Hierzu ladet nochmals seine Collegen ein **Kröllenberg.**

### Rabeninsel.

Sonntag von 4 bis 6 1/2 Uhr ab Concert, wozu freundlichst einladet **U. Teichmann.**

Auch giebt es frischen Kirsch, u. Kaffeekuchen.

Heute, Sonntag, Wasserschiffahrt mit Musik bei Herrn **Kubblant** auf der Rabeninsel. Einsteigeplatz: 2ter Saalberg.

### Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 22. Juli Unterhaltungsmusik, wozu freundlichst einladet

**S. Lehmann.**

### Rüstner's und Zabel's Wellenbäder.

	Den 20. Juli		Den 21. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	16 Grad.	16 Grad.	11 1/2 Grad.
Wasser	17 "	17 "	16 "

### Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

#### A. Magdeburg - Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerkufen, Wulfsen, Gr. Weisandt u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 30 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

#### B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 48 M. Nachm. 8) 10 u. 30 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch und Bitterfeld an. Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 5 u. Morg. 2) 7 u. 45 M. Abds. Ankunft v. **Dessau:** 3) 10 u. 50 M. Morg. 4) 10 u. 25 M. Morg.

Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch u. Bitterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

#### C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, Eisenach resp. **Gerstungen**, Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetta** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Biebisbach, Dietendorf, Frötschedt und Gerleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämmtliche Schnellzüge bei Kösen, bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren, auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freige Gepäck expedirt.